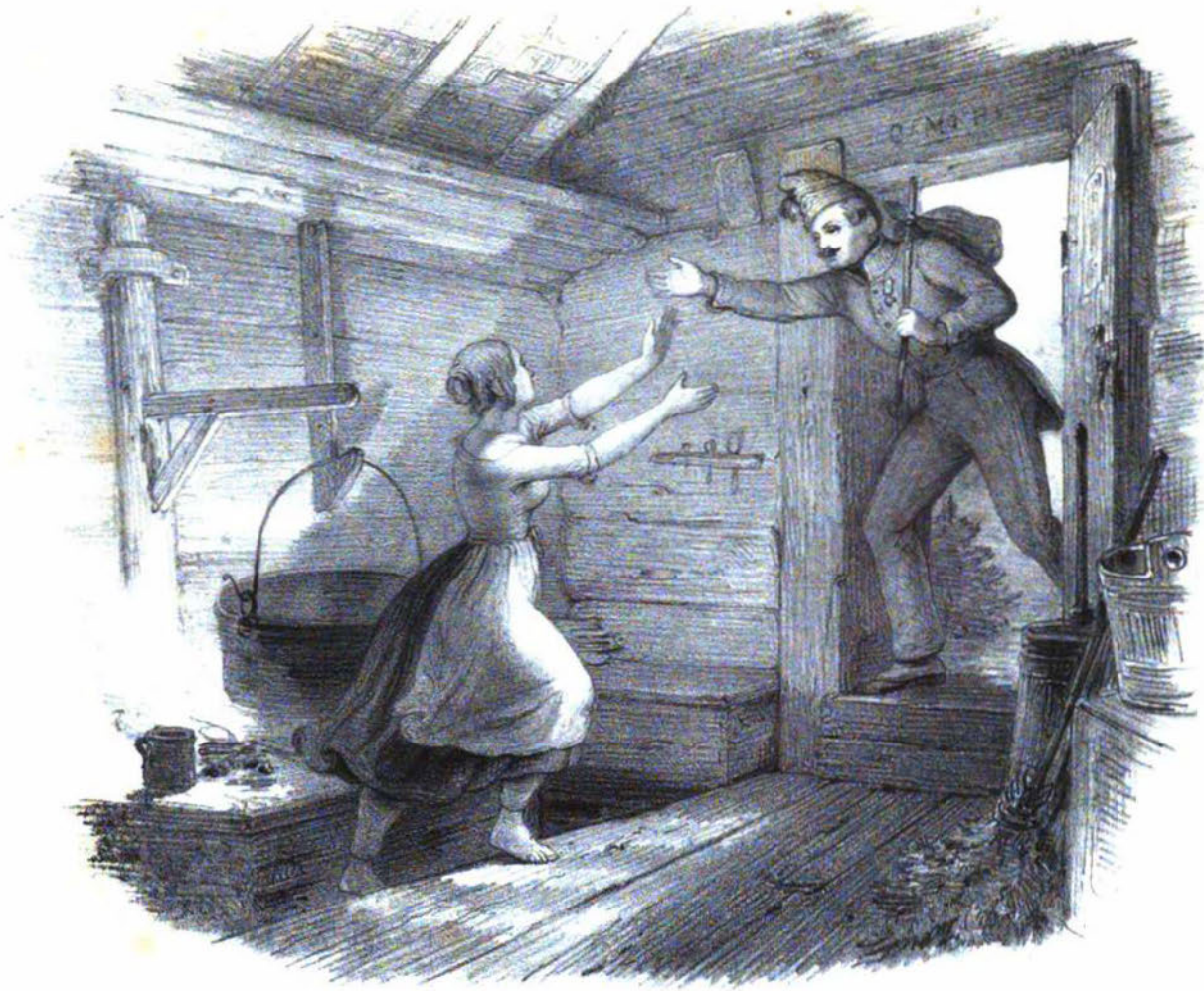




Sechs Gesänge aus der Alpenscene:
„DREI JAHRLEN NACH'M LETZTEN FENSTERLN“

TEXT VON I.G. SEIDL.

IN MUSIK GESETZT

und

Seiner Koeniglichen Hoheit dem Herrn Herzog
„MAXIMILIAN IN BAYERN“

ehrfurchtvoollst gewidmet

VON

IGNATZ LACHNER.

Clavierauszug vom Autor.

Eigenthum des Verlegers.
 426. 510. 715. 770.

MÜNCHEN BEI JOS. AIBL.

Eingetragen in das Vereinsarchiv.
Pr. fl 1. 12 kr.
20 ngr.

Vollständiger Clavierauszug mit Text Ouverture und sämtliche Gesänge enthaltend
„Drei Jahrln nach'm letzten Fensterln“ fl. 1.30 kr. 25 ngr.

Diese Gesänge mit Begleitung der Guitarre fl. 1.12 od. 20 ngr.

„DREI JAHRN NACHM LETZTEN FENSTERN“

Alpenseene von J. G. Seidl.

№ 1. Lied der Rosel: „Hoch drob'n auf der Alma“ Musik von Jgnatz Lachner,
gesungen von Madame Diez.

Andantino.

Rosel.

Pianoforte

Hoch drob'n auf der Alma da war sonst mei Freud denn i und mei
Dort drauß'n wo's blau is, ma sieht nimma hin, dort drauß is mei
O d'Sunna war prächtig, i sechats so gern, und friedli und
Wie hat ma sunst's Herx klopf vor Lust und vor Freud, aber jetz is mei

Jaga war'n glückliche Leut, aber iatzt is ganx anders iatzt bin i al-
Jaga und denkt oft an mi, drum schaug i gern außi, bis d' Sunn Abschied
freundli leucht dort derfell Stern, aber i moa halt allwei er glanzet net
Bua furt, mei Mathies so weit, und ohne ihm konne gar nie glückli

loa sitz herob'n auf der Alma und jammer und wöan, sitz her-
nimmt, und mit seine Sternerl der Mond aufa kimmt und
recht, o mei Gott'n Mathies, es geht ihm wohl schlecht, o
wern, drum scheint ma koo Sunn nit, drum leucht ma koo Stern, drum

ob'n auf der Alma und jammer und wöan, druidi a die
mit seine Sternerl der Mond aufa kimmt, — — —
mei Gott'n Mathies es geht ihm wohl schlecht, druidi a die
scheint ma koo Sunn nit, drum leucht ma koo Stern, — — —

f ritard.

„DREI JAHRIN NACHM LETZTEN FENSTERL'N“

Alpenseene von J. G. Seidl.

Nº2. Erkennungs Duett der Rosel und des Mathies: „Dös Sternerl dös gwisst,“

Musik von Jgnatz Lachner,

gesungen von Madame Diez und Herrn Sigl.

Rosel.

Mathies.

Pianoforte.

p

Dös Sternerl dös

gwisst, dös mirkda mei Schatz, schaut du hin, schau i hin, glab

ritard.

mir i daraths, glab mir i daraths, glab mir i daraths, duidi

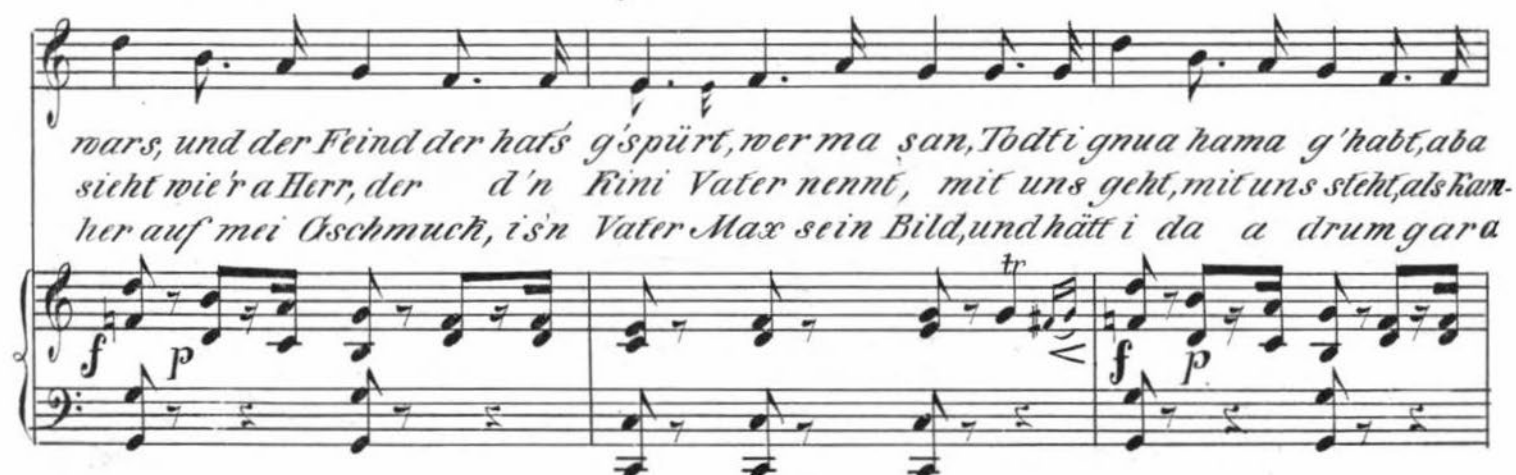


denkt, wann ma d'Kugeln a mal pfeiffa hörn, nacha woll'n ma erscht gar fuchs-
a nit recht gschmeckt, aber eini habn mas gnöth, und n Feindn ena Ofraßs wieder
lass da's nit greun, Deanderl gib ma dei Hand, hast ja selba zumir gsagt: Mathies



teufis - wild wern!
xruckzahl't um d'Wett.
mach ma nur koa Schand.

Und so
Wann ma
Da schau



mars, und der Feind der hats g'spürt, wer ma san, Todt i gnua hama g'habt, aba
sieht wie'r a Herr, der d'n Kini Vater nennt, mit uns geht, mit uns steht, als kam
her auf mei Gschmuck, is'n Vater Max sein Bild, und hält i da a drum gara



Ausreis'sa koan, wenns sei Heimath betrifft, wenns sein Kini gekto, is a
radn uns da kennt, so a Wurt in da Ofahr, so a Beispiel voro, ja da
Hax'n verspielt, waar dengerscht ins Treffa, wie bseß'n nei grennt, dös

*bôarische Bua a gwiss allzeit voro , wenns sei
steht ja mit Freud' n an Jeda sein Mo , so a
Bild bleibt mei Stolz bis ans allerletzt ' End , waar.*

p *mf*

*Heimat betrifft, wenns sein Kini geht o , is a
Wurt in da Gfahr, so a Beispiel voro , ja da
dengerscht ins Treffa wie bsfess'n nei grennt, dös*

*bôarische Bua ja gwiss all - zeit vor - o .
stellt ja mit Freud' n an Jeda sein Mo.
Bild bleibt mei Stolz bis ans al - ler - letzt End.*

mf *cresc.* *ff*

*Wanns so
Ausmar.*

„DREI JAHRN NACH'M LETZTEN FENSTERL'N".

Alpenscene von J. G. Seidl.

Nº 4. Lied der Rosel; *Am Sunta da hab i god's jamerli gwoant,*

Musik von Jénatz Lachner,
gesungen von Madame Diez.

Andantino.

Rosel.

Pianoforte.

mp

Am
Am
Am

p

Sunta , da hab i god's jammerli gwoant, bi
Jrta da hat mi halt gar nix recht gfreut, denn
Pfinsta da bin i ganx schlafa - ri wurn, an

mie'r an arms kind vor'n Kirchthor drauss gloant; am
dös was mi gfreut hätt' dös war halt so weit; am
Freyta da hätt' i a Kuah bald va - lurn, und in

Montag da war ma so bang auf der Alm, und da
 Mittwoch, da hab i koan Segn ghat, koan Glück, wa's
 Samsta in Samsta du woast es ja eh, in

hab i mir denkt war i lieba a Schwalbm!
 Herxerl halt krank is, habn d'Händ a koa Aschick,
 Samsta da hab i grad gmoant i va - geh,

u - mei! lieber a Schwalbm! u mei!
 u - mei! d'Händ a koa Aschick u mei!
 u - mei! gradi va - geh u mei!

lieber a Schwalbm!
 d'Händ a koa Aschick.
 gradi va - geh.

„DREI JAHRN NACH'M LETZTEN FENSTERLN“

Alpenscene von J. G. Seidl.

N^o 6. Schluss Duett der Rosel und des Mathies { „Jaga itzt san mar a Paar“

Musik von Jgnatz Lachner { „Sendrinn itzt san mar a Paar“

gesungen von Madame Diez und Herrn Sigl.

Allegro vivace.

Rosel.

Mathies.

Pianoforte.

*Jaga itzt san mar a Paar, ja Jaga itzt
Brava bist ausgruckt ins Feld und brava rückst*

*Sendrinn itzt san mar a Paar, ja Sendrinn itzt
Brav bin i ausgruckt ins Feld und brav : rüchi*

*bleibn ma beinand, dein Herx dös ghört mei schon vier
„wieda ein, dei Glück und dei Stolz auf du*

*bleibn ma beinand, dein Herx dös ghört mei schon vier
itzt wiedu ein, mei Glück und mei Stolz auf du*

Jahr, dein Herx dös ghört mei schon vier Jahr, itzt kriegi zum
Welt is Bôarisch mit Leib und Seel seyn, dei Glücku. dei

Jahr dein Herx dös ghört mei schon vier Jahr itzt kriegi zum
Welt is Bôarisch mit Leib und Seel seyn, mei Glücku. mei

Herzen a d'Hand, itzt krieg i zum Herzen a d'Hand, dieli
Stolz auf da Welt is Bôarisch mit Leib und Seel seyn, dieli

Herzen a d'Hand, itzt krieg i zum Herzen a d'Hand,
Stolz auf du Welt is Bôarisch mit Leib und Seel seyn,

e dieli *mf.* duli- *e*

dui- *e* duli *mf.* du- ie

p *mf*

First system of musical notation. It consists of three staves. The top staff is a vocal line in treble clef with a key signature of one sharp (F#). It contains several measures of music, ending with a fermata. The middle staff is a vocal line in treble clef, also in F# key, with lyrics "duie" written below it. The bottom staff is a piano accompaniment in F# key, with a treble and bass clef. It features chords and moving lines in both hands.

Second system of musical notation. It consists of three staves. The top staff is a vocal line in treble clef, F# key, with lyrics "hui dihe!" written below it. The middle staff is a vocal line in treble clef, F# key, also with lyrics "hui dihe!" written below it. The bottom staff is a piano accompaniment in F# key, with a treble and bass clef. It features chords and moving lines in both hands, with dynamic markings *f* and *p*.

Third system of musical notation. It consists of three staves. The top staff is a vocal line in treble clef, F# key, which is mostly empty. The middle staff is a vocal line in treble clef, F# key, which is also mostly empty. The bottom staff is a piano accompaniment in F# key, with a treble and bass clef. It features chords and moving lines in both hands, with dynamic markings *f* and *p*.